

# BDA

BDA Bund Deutscher Architekten  
im Lande Hessen e.V.  
Braubachstraße 10/12  
60311 Frankfurt am Main

Der Bund Deutscher Architekten BDA wurde im Jahr 1903 als Verband freier Architekten in Deutschland gegründet. Seitdem setzt er sich in der Öffentlichkeit aktiv dafür ein, Architektur und Architekturqualität in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt zu fördern.

[www.bda-hessen.de](http://www.bda-hessen.de)



**»Die ganze Welt spricht vom Prozess der Urbanisierung und dass in Zukunft die Hälfte der Menschen in Städten leben wird. Mein Interesse gilt der anderen Hälfte.«**

**Sami Rintala, Architekt**

## Dezentral Dorf, Kleinstadt, Landschaft

### Architektur und Planen jenseits der Zentren

Veranstaltungsreihe  
des BDA Hessen  
2015

Nach der großen Aufmerksamkeit für die Renaissance der Städte wendet sich die Aufmerksamkeit merklich den urbanen Randlagen und den ländlichen Räumen zu. Zu Recht, denn zu sehr sind in der Konzentration des öffentlichen Diskurses auf die Städte und ihre Zentren andere Areale aus dem Blick geraten. Dazu gehören die ländlichen Räume, die Dörfer und Kleinstädte ebenso wie Randbereiche der Städte, die urbanen Peripherien. Dezentrale Versorgungssysteme etwa können eine Chance und ein Potenzial zur Erneuerung sein.

Die Nische, die dezentrale Orte bieten, kann Raum für Experimente oder Innovation öffnen. Und nicht zuletzt gilt es anzuerkennen, dass es kein »Entweder – Oder« gibt: Zentrum und Peripherie sind aufeinander angewiesen.

In der Vortragsreihe »Dezentral« geht es zuallererst darum, darauf aufmerksam zu machen, dass die Wirklichkeit des Bauens und Bebauten weiter reicht, als es die mediale Wirklichkeit in der Regel abbildet: Gerade in den dezentralen Lagen erhält das Planen und Bauen oft nicht die Aufmerksamkeit, die seinem Umfang und seiner Bedeutung für die Alltagswirklichkeit der dort lebenden Menschen entspricht.



Donnerstag, **10. September**  
**Frankfurt am Main/Offenbach**  
**Stadt von Übermorgen**  
Symposium

Montag, **14. September**  
**Frankfurt am Main**  
**Tischgespräch extra:**  
**Was kann die Metropole von der Region lernen?**  
Vortrag und Diskussion

Donnerstag, **24. September**  
**Wiesbaden**  
**BDA Zukunftskonferenz:**  
**Für das Land**  
Symposium

Sonntag, **27. September**  
**Kassel**  
**Meinungen und Muskeln**  
Fahrrad-Exkursion

Dienstag **6. Oktober**  
**Wiesbaden**  
**Da ist Musik drin. Ländlicher Raum und Kultur**  
Vorträge und Diskussion

Montag, **26. Oktober**  
**Frankfurt am Main**  
**Peripherie und Ungleichzeitigkeit**  
Buchvorstellung und Diskussion

Freitag, **27. November**  
**Reichelsheim**  
**Inside Odenwald**  
Impulsvortrag und Diskussion

**November**  
**Hünfeld**  
**Entwicklungschance Tourismus**  
Workshop und Diskussion

**Bergstraße**  
**Heinrich-und-Georg-Metzendorf-Preis  
für Baukultur**  
Auszeichnung

---

BDA Hessen, BBSR, DAM, HfG Offenbach  
Donnerstag, **10. September**  
**Frankfurt am Main/Offenbach**

**Stadt von Übermorgen**  
Symposium

Der Kongress »Stadt von Übermorgen« nimmt exemplarisch Zukunftsthemen in den Blick, die von ebenso grundsätzlicher wie für die Regionen Hessens besonderer Relevanz sind: Mobilität und Smart Cities, Baukultur 2030/2050 sowie regionale Peripherien. Diskutiert wird, welche langfristigen Herausforderungen sich Städte gerade als Teil der Region stellen müssen und welche Aufgabe Gestaltung dabei erfüllen kann.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR, dem Deutschen Architekturmuseum DAM und dem dml der HfG Offenbach

**11–18 Uhr**

Veranstaltungsbühne des  
Architektursommer Rhein-Main  
am Kaiserlei, Offenbach  
Im Rahmen des  
Architektursommer Rhein-Main 2015  
www.asrm2015.de

---

BDA Frankfurt  
Montag, **14. September**  
**Frankfurt am Main**

**Tischgespräch extra:**  
**Was kann die Metropole von der Region lernen?**

Vortrag und Diskussion

Die Metropole gilt oft als Innovationsmotor – aber stimmt diese Zuschreibung auch (noch) für Architektur und Planung? Die Bedeutung der Region ist als Naherholungsgebiet und für dezentrale Energieerzeugung bekannt. Aber wo lohnt es sich darüber hinaus, in Region und Peripherie genauer hinzuschauen, um eine nachhaltige Perspektive für den gesamten Raum zu entwickeln?

- Markus Gnüchtel, Kassel (Gnüchtel Triebswetter Landschaftsarchitekten)
- Uwe Hoegen, Kassel (baufrösche)
- Prof. Michael Schumacher, Frankfurt am Main (schneider+schumacher)

**19–21 Uhr**

Veranstaltungsboot D3 vom Main  
an der Alten Brücke, Frankfurt am Main  
www.asrm2015.de

---

BDA Hessen  
Donnerstag, **24. September**  
**Wiesbaden**

**BDA Zukunftskonferenz:**  
**Für das Land**  
Symposium

Die Stadt hat nur eine Zukunft, wenn sie als Bezugssystem aus Stadt und Land gedacht wird; wenn die Qualitäten und Potenziale des Landes genutzt und neu gedacht werden: Landschaft, Freizeit, Wohnen, Kultur, Infrastruktur. Mit neuen Strategien der Erneuerung, einer intelligenten Vernetzung von Räumen und Infrastruktur und einer Sensibilität für die landschaftlichen Qualitäten haben die ländlichen Räume neue Perspektiven. Stadtplanung, Landespolitik und Gestaltung müssen dafür ineinandergreifen. Das Symposium gibt einen Überblick über die wichtigsten Handlungsfelder und Strategien.

**14–18 Uhr**

Zukunftspavillon am Brückenkopf der  
Theodor-Heuss-Brücke, Wiesbaden  
Im Rahmen des  
Architektursommer Rhein-Main 2015  
www.asrm2015.de

---

BDA Kassel  
Sonntag, **27. September**  
**Kassel**

**Meinungen und Muskeln**  
Fahrrad-Exkursion

Auf einer rund 25 Kilometer langen Radtour wird sehenswerte Architektur angesteuert – historische wie moderne – und zudem Wissenswertes u.a. zum Thema dezentrale Energie vermittelt. Während der Radfahrt lässt sich die Landschaft genießen. Die Tour führt von Bad Arolsen über Landau und Wolfhagen zurück nach Kassel.

Mit Unterstützung der Stadt und Stadtwerke Wolfshagen, der Energieagentur des Landkreises Kassel "Energie 2000", des NVV und des ADFC Kassel

**10.30 bis 17.30 Uhr**

Treffpunkt: Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe, Kassel  
Abfahrt 10:41, Gleis 4  
www.bda-hessen.de

---

BDA Wiesbaden  
Dienstag, **6. Oktober**  
**Wiesbaden**

**Da ist Musik drin. Ländlicher Raum und Kultur**  
Vorträge und Diskussion

Kultur darf kein Privileg der Zentren und Großstädte sein. Welche Rolle kann Kultur als Motor der Entwicklung ländlicher Räume und Strukturen spielen? Wie muss eine kulturelle Intervention eingebunden werden, um tatsächlich Wirkung zu entfalten? Welches Potenzial öffnet sich kulturellen Akteuren in ländlichen Räumen?

- Friedrich Gräfling, Frankfurt am Main (Agentur Cultural Avenue und Gründer des Kunstvereins Wiesen)
- Peter Haimerl, München (Sanierungsprogramm und Konzerthalle Blaibach)

**19 Uhr**

Büro Kissler+Effgen,  
Wilhelminenstraße 1a, 65193 Wiesbaden  
www.bda-hessen.de

---

BDA Hessen  
Montag, **26. Oktober**  
**Frankfurt am Main**

**Peripherie und Ungleichzeitigkeit**  
Buchvorstellung und Diskussion

In seinem neuesten Buch »Peripherie und Ungleichzeitigkeit« untersucht der bekannte Sozialforscher Klaus Ronneberger anhand von Pier Paolo Pasolini, Henri Lefebvre und Jacques Tati das Potenzial der Peripherie als Ort kultureller Subversion und alternativen Lebenspraktiken. Hat die Peripherie das Potenzial solcher Subversion auch heute noch?

**19-21 Uhr**

BDA Hessen, Braubachstraße 10/12,  
60311 Frankfurt am Main  
www.bda-hessen.de

---

BDA Darmstadt  
Freitag, **27. November**  
**Reichelsheim**

**Inside Odenwald**  
Impulsvortrag und Diskussion

Der Odenwaldregion hat trotz landschaftlicher Qualitäten und der Nähe zu den Metropolregionen Rhein-Neckar und Frankfurt/Rhein-Main mit Abwanderung und Strukturwandel zu kämpfen. Wie können die vorhandenen Potenziale besser genutzt, wie Strategien herausgearbeitet werden, die zu verfolgt sinnvoll erscheinen?

Mit den Landräten Christian Engelhardt (Landkreis Bergstraße) und Frank Matiaske (Odenwaldkreis) sowie Bürgermeister Lopinsky (Reichelsheim)

**18 Uhr**

Reichenberghalle  
Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim  
www.bda-hessen.de

---

BDA Mittelhessen  
**November, Hünfeld**

**Entwicklungschance Tourismus**  
Workshop und Diskussion

In der Vorderrhön haben sich Nüsttal und Hünfeld zu einem Verbund zusammengeschlossen, um gemeinsam ein touristisches Konzept zu verfolgen. Von einem solchen Konzept sollen die Orte aber auch über den Tourismus hinaus profitieren: Bewahrenswertes soll identifiziert, Qualitäten gestärkt und die Identität von Ortschaften und Region gesichert werden. In einem gemeinsamen Workshop von Gemeinde, Architekten und Experten wird erarbeitet, wie mit bestehender Bausubstanz umgegangen werden kann und welche Ziele mit neuen Projekten erreicht werden könnten.

Datum und Veranstaltungsort unter  
www.bda-hessen.de

---

Kulturstiftung für die Bergstraße, BDA Hessen  
in Kooperation mit Deutscher Werkbund DWB Hessen

**Heinrich-und-Georg-Metzendorf-Preis für Baukultur**  
Auszeichnung

Im Sommer 2015 wurde zum ersten Mal der »Heinrich-und-Georg-Metzendorf-Preis für Baukultur« vergeben. Der Preis fördert die Qualität der gegenwärtigen Baukultur an der Bergstraße ebenso wie die öffentliche Beschäftigung mit ihr. Information über den Preis und Ausstellungsstationen unter  
www.kulturstiftung-bergstraße.de